

Antrag A9

Antragsteller: Landesverband Braunschweig

Thema: **Einhaltung der beschlossenen Vorschläge der Struktur- und Satzungskommission der CDU Deutschlands bei der Listenaufstellung für Parlamente**

Antrag zum Landesdelegiertentag der Frauen Union am 07.09.2024

Der Landesdelegiertentag der Frauen Union Niedersachsen möge beschließen:

Die CDU in Niedersachsen wird aufgefordert, die beschlossene Vorschläge der Struktur- und Satzungskommission der CDU Deutschlands bei der Listenaufstellungen für Kommunalparlamente, den Niedersächsischen Landtag, den Deutschen Bundestag und das Europäische Parlament einzuhalten und sich auch im CDU-Bundesvorstand dafür einzusetzen.

Begründung:

Im Deutschen Bundestag ist der Anteil der Frauen in der CDU/CSU-Fraktion insgesamt 24,5 Prozent, d. h. 51 Frauen von 195 Abgeordneten. Bei einem Reißverschlussverfahren würden der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag mehr Frauen, auch aus Niedersachsen, angehören und unsere Interessen vertreten. In der Niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion ist der Anteil der weiblichen Mitglieder aktuell 31,9 22 Prozent, d. h. 15 von 47 Sitzen.

Nachfolgend ein Auszug aus den beschlossenen Vorschlägen der Struktur- und Satzungskommission der CDU Deutschlands.

Mehr Frauen in Verantwortung: Wir wollen große Schritte unternehmen, um die Repräsentation von Frauen in den Entscheidungsgremien der Partei zu steigern. Das bislang etablierte Quorum von einem Drittel bei Gruppenwahlen zu Vorstandsämtern ab der Kreisebene wurde mit Wirkung zum 01.01.2021 zu einer verbindlichen Quote eines Drittels weiterentwickelt.

Ab dem 01.01.2023 gilt eine Quote von 40 Prozent, ab 01.01.2025 eine Quote von 50 Prozent. Von der Frauenquote kann aus tatsächlichen Gründen abgewichen werden, wenn nicht genügend Frauen zur Einhaltung der Quote kandidieren. In diesem Fall bestimmt die Anzahl der kandidierenden Frauen die Frauenquote.

Die CDU hat sehr viele engagierte, politisch erfahrene und kompetente Frauen, die aber durch das Aufstellungsverfahren der Urwahl nur sehr wenig Chancen haben in Parlamente einzuziehen, weil sie entweder erst gar nicht aufgestellt werden oder in Wahlkreisen kandidieren, die sehr aussichtslos sind.

Um dieses Ziel der stärkeren Partizipation von Frauen zu erreichen, muss der Vorschlag der Struktur und Satzungskommission eingehalten werden!